

Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 04

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 23. September 2015
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Meierhof
2221 Groß-Schweinbarth, Hauptstraße 15

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr

Die **Einladung** ist am 18. September 2015 durch E-mail und SMS erfolgt.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm. Mag. Karl PFALZ
GGR Susanne VENOS
GGR Josef KÖPF
GGR Peter Berthold
GGR Hannes HAUTZINGER
GR Herta CHRIST
GR Josef EPP
GR Silvia HOFEGGER
GR Johann KÄPPLER
GR Mag. Heinz LÄNGLE
GR Gerhard RUPP
GR Johann SCHEIDL
GR Thomas STRANZ
GR DI Markus PAMPERL
GR Elfriede KALTENBRUNNER
GR Ing. Helmut WIDHALM

Entschuldigt abwesend war:

GR Ing. Markus KALTENBRUNNER
GR Elisabeth KAMMERER

Anwesend waren außerdem:

AL Helmut Klement

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und gratuliert im Namen des gesamten Gemeinderates GR Ing. Markus Kaltenbrunner sehr herzlich zur Vermählung. Nachdem dieser jedoch kurzfristig erkrankt ist und daher nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, bittet die Bürgermeisterin GR Elfriede Kaltenbrunner die Glückwünsche und das Präsent zu übergeben.

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll vom 29.6.2015
2. Bericht Prüfungsausschuss-Sitzung 2.7.2015
3. Finanzielle Erhebung NÖ Landesregierung
4. Hobbyimker
5. Schulstarthilfe
6. Turnsaalbenützung Volksschule
7. Kindergarten Beitrag Spiel- und Fördermaterial
8. Turnunterricht Volksschule
9. Aufnahme Dorferneuerung
10. Übernahme Nebenanlagen § 15 Straßengesetz
11. Bauplätze Königsberg
12. Festlegung Preis Grünland Kellergasse Zeisselthal
13. Güterwegesanierung
14. Geschwindigkeitsmessgerät

1. Protokoll vom 29.6.2015

Es liegen schriftliche Einwendungen von GR Elfriede Kaltenbrunner (sie als entschuldigt einzutragen) und GGR Peter Berthold („Dringlichkeitsantrag“ streichen, GR-Beschluss betreffend Punkt 2. ändern) vor. Es wird beschlossen, dass die Einwendungen angenommen werden und das Protokoll entsprechend geändert wird.

Beschluss: einstimmig

2. Bericht Prüfungsausschuss-Sitzung 2.7.2015

Das Protokoll wird von der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Herta Christ, verlesen, der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Bürgermeisterin gibt dazu eine Stellungnahme ab, die dem Protokoll beigelegt wird.

3. Finanzielle Erhebung NÖ Landesregierung

Der Bericht ist jedem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung zugegangen. Die Bürgermeisterin ersucht daher von einer Verlesung Abstand zu nehmen. GR Johann Scheidl besteht auf einer Verlesung. AL Helmut Klement verliest den Bericht der NÖLRG. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

4. Hobbyimker

Heimatimker (Hobbyimker) in der Größe bis max. 10 Stöcke sollen eine begünstigte Aufstellmöglichkeit auf Gemeindeflächen im Rahmen des NÖ Bienenzuchtgesetzes erhalten. Dafür wird seitens der Gemeinde keine Pacht verrechnet. Wanderimker dürfen Bienenstöcke nur nach separater Vereinbarung mit der Gemeinde aufstellen. Im unmittelbaren Wohngebiet sollen keine Bienenstöcke aufgestellt werden.

Beschluss: einstimmig

5. Schulstarthilfe

Für 14 Kinder der 1.VS im Schuljahr 2014/15 wird zu gleichen Förderungsvoraussetzungen wie im Vorjahr die Schulstarthilfe von EUR 100,-- pro Kind beschlossen.

Beschluss: einstimmig

6. Turnsaalbenützung

Die Benützung des Turnsaals in der Volksschule wird zu folgenden Tarifen beschlossen:

- Hipp-Hopp EUR 10,-- je Stunde
- Turngruppe Hannelore Berthold EUR 10,-- je Stunde
- Yogagruppe pro Stunde und Teilnehmer je EUR 1,--; wobei der Gesamtbetrag am Jahresende wie bisher von der Yogagruppe der Volksschule gespendet wird

Beschluss: einstimmig

7. Kindergarten Beitrag Spiel- und Fördermaterial

Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 wird ein Beitrag für Spiel- und Fördermaterial in Höhe von EUR 9,-- eingehoben anstatt dem bisherigen Bastel- und Getränkebeitrag.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion (10)

Dagegen: SPÖ-Fraktion (6) außer GR Herta Christ

Enthalten: GR Herta Christ

8. Turnunterricht Volksschule

Die Volksschule beantragt so wie im Vorjahr, den Turnunterricht teilweise in Bad Pirawarth abzuhalten und dafür die Fahrtkosten und die Kosten für die Turnsaalbenützung zu übernehmen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion (10), SPÖ-Fraktion (6) außer GR Herta Christ

Dagegen: GR Herta Christ

9. Aufnahme Dorferneuerung

Die NÖ Regional GmbH und die NÖ Dorferneuerung haben ihre Angebote und Zusammenarbeitsmöglichkeiten den Gemeinderäten im Juli 2015 präsentiert.

Der Gemeinderat beschließt, sich um die Aufnahme als Dorferneuerungsgemeinde ab 2016 zu bemühen. Dafür wird die NÖ Regional beauftragt, ein Dorferneuerungsleitbild zu erstellen. Die damit verbundenen Kosten in Höhe von EUR 1.275,-- werden übernommen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion (10), GR Johann Käßler

Dagegen: SPÖ-Fraktion (6) außer GR Johann Käßler

10. Übernahme Nebenanlagen gem. § 15 Straßengesetz

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat den Vertrag einer rechtlichen Prüfung zu unterziehen und die entsprechenden Kosten zu übernehmen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion (9), außer GGR Josef Köpf, SPÖ-Fraktion (7)

Dagegen: GGR Josef Köpf

11. Bauplätze Königsberg

Der Gemeinde liegt ein Teilungsentwurf GZ 9223 vor, der von DI Schweinhammer im Auftrag der Grundeigentümer zur Planung zukünftiger Bauplätze vorbereitet wurde. Die im Teilungsentwurf ausgewiesene Grundstücksgrenze gegenüber öffentlichem Gut soll vom Gemeinderat anerkannt werden. Nach ausführlicher Beratung wird die Anerkennung der Grundstücksgrenze laut Teilungsentwurf beschlossen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion (10)

Dagegen: GGR Susanne Venos, GGR Peter Berthold, GR Elfriede Kaltenbrunner, GR Thomas Stranz, GR Johann Scheidl

Enthalten: GR Herta Christ, GR Johann Käßler

12. Festlegung Preis Grünland Kellergasse Zeisselthal

Den Kellereigentümern bzw. Anrainern im Zeisselthal sollen die angrenzenden Teilflächen zu einem Festpreis von EUR 10,--/m² angeboten werden. Da derzeit noch ein Z-Verfahren läuft, würden keine Vermessungskosten anfallen. Jeder Antrag auf Grundeinlösung wird auf Grund von geeigneten Planunterlagen vom Gemeinderat behandelt. Allenfalls soll eine entsprechende Umwidmung in Grünland durchgeführt werden. Dieses Angebot gilt für die Bereiche um die Parzellen .39 bis .57/1 (rechte Seite) und .66/2 bis .58 (linke Seite).

Beschluss: einstimmig

13. Güterwegebau und -errichtung

Über die Z-Gemeinschaft sollen notwendige Güterwegebauten aus Gründen des Hochwasser- und Erosionsschutzes durchgeführt werden. Das Projekt wird durch die NÖ Agrarbezirksbehörde betreut, die dafür eine vorläufige Kostenschätzung von EUR 90.000,-- vorgenommen hat. Die Z-Gemeinschaft erhält eine Förderung (Beihilfe EU, Bund, Land NÖ) im Ausmaß von rund 50%. Für die Förderzusage ist ein Gemeindeanteil von 20% erforderlich.

a) Die Gemeinde verpflichtet sich den 20%igen Gemeindeanteil an den Projektkosten und zu 100% die Erhaltung dieser Güterwege zu übernehmen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion (10), GGR Susanne Venos, GGR Peter Berthold, GR Herta Christ, GR Johann Käßler

Dagegen: GR Johann Scheidl

Enthalten: GR Thomas Stranz, GR Elfriede Kaltenbrunner

b) Die Gemeinde übernimmt einen Teil des Interessentenanteils in Höhe von rund 11 bis 12% der Projektkosten.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: ÖVP-Fraktion (10), GGR Susanne Venos, GGR Peter Berthold, GR Herta Christ, GR Johann Käßler

Dagegen: GR Johann Scheidl

Enthalten: GR Thomas Stranz, GR Elfriede Kaltenbrunner

14. Geschwindigkeitsmessgerät

Dazu sollen noch weitere Kostenvoranschläge eingeholt werden. Der Gemeinderat überträgt die weitere Vorgangsweise an den Gemeindevorstand.

Beschluss: einstimmig

Bericht der Bürgermeisterin

Jugendzentrum

Die Errichtung der Pergola und der Überdachung ist im Laufen. Die Kosten dafür werden von der SPÖ bzw. vom Theaterverein übernommen.

Hochwasserschutz

Für den Hochwasserschutz im Bereich Gartenstadt/Hörstatt wurde ein neuer Vorschlag der NÖ Landesregierung ausgearbeitet. Dieser Vorschlag wird mit den betroffenen Grundeigentümern diskutiert werden.

Bauplatzprojekt Fasanwald:

Alle vorgemerkten Bauinteressenten wurden angeschrieben, weiters wurden die Bauplätze über die Gemeindezeitung und über die Gemeinde-Homepage angeboten. Es liegen bereits einige Vormerkungen vor. Für die Wohnungen sind ebenfalls bereits Interessenten eingelangt. Für diese wird derzeit ein Informationstermin mit einer Wohnbaugenossenschaft organisiert. Die Planung für Kanal- und Wasserleitung durch DI Steinbacher ist im Laufen, seitens der EVN wurde ein erstes Angebot für die Beleuchtung gelegt.

Kindergarten

Die 3. Dependance-Gruppe wurde im Container ab Schulbeginn eingerichtet. Als neue Kindergartenbetreuerin wurde Sabrina Iser eingestellt. Für die Planung des neuen 3gruppigen Kindergartens soll ein Architektenwettbewerb abgehalten werden.

Volksschule

Die Volksschule besuchen im heurigen Schuljahr 50 Kinder. In der Nachmittagsbetreuung werden in einer Gruppe 22 Kinder betreut.

Straßenbauvorhaben

Das Projekt Zeisselthal wurde fertig gestellt. Dort wurde in einem der ersten Bereiche in Groß-Schweinbarth nicht nur der Gehsteig saniert, sondern auch die Wasserleitung erneuert, durch die EVN die Netzkabel in die Erde verlegt und mit einer Leerverrohrung für Glasfaser vorgesorgt. Durch einige Probleme die aufgetreten sind, aber rasch behoben werden konnten, ist eine gewisse Verzögerung entstanden. Wir bedanken uns bei den Anrainern für ihr Verständnis für die entstandenen Unannehmlichkeiten. Das Projekt Hofkeller wurde ebenfalls bereits fertig gestellt.

Für das noch vom Vorjahr offene Projekt Königsberg sollen die notwendigen Grundstücksthemen geklärt werden, sodass im besten Fall die Arbeiten doch noch heuer begonnen werden könnten.

Weitere Vorhaben werden vom Ausschuss für Landschaft und Verkehr auf Basis einer Prioritätenliste ausgearbeitet.

Ortsbeleuchtung

Die Schlussrechnung für das Hauptprojekt in Höhe von EUR 321.060,-- inkl. MWSt wurde von der EVN bereits gelegt, die Prüfung durch die Fa. LUX wurde durchgeführt. Einige Punkte sind aber noch offen und wurden bei EVN und Fa. LUX urgiert. Der Ausschuss für Ortsbeleuchtung unter GGR Peter Berthold wird ersucht, dieses Thema in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln. Auch die von der Bevölkerung eingelangten Rückmeldungen und die von der EVN angebotenen Zusatzvereinbarungen für neue Lichtpunkte sollen vom Ausschuss für Ortsbeleuchtung geprüft werden. Dem Gemeinderat soll eine Aufstellung der bereits erledigten bzw. noch offenen Rückmeldungen präsentiert werden. Für die Wartung und Betriebsführung der Beleuchtung liegt ein Angebot der EVN vor. Dazu soll ein Vergleich mit Alternativen gemacht werden. Dies soll ebenfalls im Ausschuss behandelt werden.

Bingerpark/Bahnstraße

Die Gestaltungsberatung durch NÖ Gestalten wurde unter Einbindung des Ausschuss für Ortsbild und des Verschönerungsvereins fortgesetzt und ein detaillierterer Entwurf für die Gestaltung des Kriegerdenkmals wurde vorgeschlagen. Hinsichtlich der Mauer zum Pfarrhof gibt es neue Entwicklungen, die noch berücksichtigt werden müssen, da der Wegfall der Mauer und eine teilweise Öffnung des Pfarrgartens vor dem Pfarrhof seitens der Pfarre angedacht ist.

Für die Bäume in der Kirchengasse und Bahnstrasse wurde zusätzlich ein Baumexperte herangezogen. Vorgeschlagen wurde ein Rückschnitt bzw. die Bäume in der Bahnstrasse durch neue zu ersetzen. Bevor hier Maßnahmen gesetzt werden, sollen die Anrainer eingebunden werden.

NÖ Regionales Raumordnungsprogramm

Die Siedlungsgrenze im Südwesten (hinter Gartenstadt) bleibt bestehen, die von der Gemeinde gewünschte Verlegung der Siedlungsgrenze wurde nicht genehmigt.

USt-Prüfung

Vom Finanzamt wurde eine Betriebsprüfung und USt-Prüfung der Jahre 2011 bis 2013 durchgeführt. Daraus ergab sich eine Nachforderung von EUR 4.487,--.

Sommerbühne

Es wurden drei interessante Veranstaltungen organisiert, erstmals auch ein Event für Kinder. Die Veranstaltungen waren mit jeweils ca. 200 Besuchern sehr gut besucht. Die Kostenabrechnung wurde im Gemeindevorstand bereits besprochen, ist aber noch nicht ganz fertig gestellt. Voraussichtlich wird sich nur eine geringfügige Unterdeckung ergeben.

Franziskus-Pilgerweg

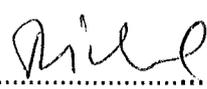
Dieses Projekt der Kleinregion Südliches Weinviertel soll mittels eines Wanderweges alle Regionsgemeinden verbinden. Die Routenführung durch Groß-Schweinbarth ist derzeit in Abstimmung mit der Gemeinde.

Flüchtlinge

Bericht über die vorige Woche stattgefundene Informationsveranstaltung im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes, die ersten Gespräche im Rahmen einer „Arbeitsgruppe“ in Groß-Schweinbarth und die Erörterung dieses Themas im Gemeindevorstand.

Tag der offenen Tür im Kindergarten-Container

Dienstag, 29.9.2015, ab 15.30 Uhr

Schriftführer Die Bürgermeisterin..... 

Gemeinderat der ÖVP..... Gemeinderat der SPÖ.....